

HPV-Impfung schützt vor Krebs: Lass die Viren nicht gewinnen!



Humane Papillomviren (HPV) werden bei direktem Haut-zu-Haut-Kontakt, insbesondere während sexueller Kontakte übertragen.



6+

Mindestens sechs **Krebsarten** bei Männern und Frauen sind auf HPV-Infektionen zurückzuführen: **Gebärmutterhalskrebs, Mund- und Rachenkrebs, Analkrebs, Vaginalkrebs, Vulvakrebs** sowie **Peniskrebs**.

80 % Etwa 80 Prozent aller Menschen infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit HPV.

10 % In etwa 10 Prozent der Fälle bleibt die Infektion dauerhaft bestehen und kann verschiedene Krebsarten verursachen.

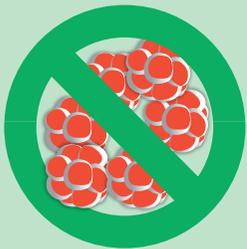


2

HPV-Infektionen sind vermeidbar!

Zwei **Impfstoffe** (Gardasil9 und Cervarix) können gegen eine Infektion mit verschiedenen HPV-Typen schützen. Die Impfung schützt vor allem gegen die HPV-Typen 16 und 18, die Krebs verursachen können. Aktuell wird in Deutschland vorwiegend der Impfstoff Gardasil9 eingesetzt, der vor neun HPV-Typen schützt.

Die HPV-Impfung schützt:



9 von 10 Frauen vor **Gebärmutterhalskrebs**



8 von 10 Frauen vor **Vaginalkrebs**



9 von 10 Männern und Frauen vor **Analkrebs**



7 von 10 Frauen vor **Vulvakrebs**



6 von 10 Männern und Frauen vor **Mund- und Rachenkrebs**



6 von 10 Männern vor **Peniskrebs**

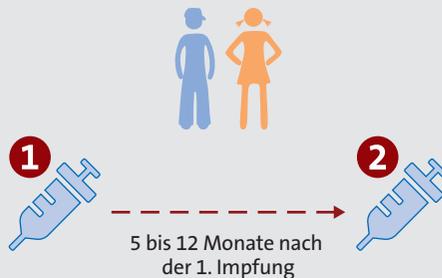


Die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch Institut empfiehlt die HPV-Impfung für Jungen und Mädchen:

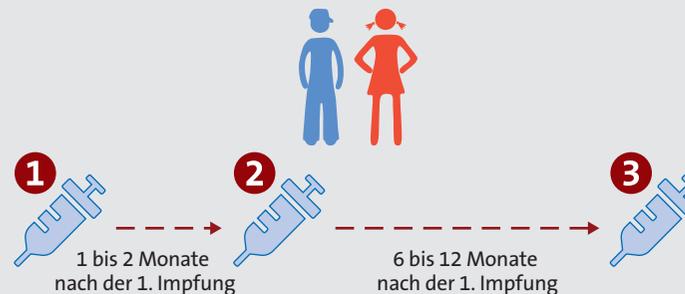
Die HPV-Impfung wird für **Kinder ab 9 Jahren** empfohlen.

Die Kosten für eine Impfung bis zum 18. Lebensjahr (Standardimpfung oder Nachholimpfung) wird von der Krankenversicherung übernommen.

Standardimpfung: 2-Dosen-Schema
9- bis 14-jährige Jungen und Mädchen



Nachholimpfung: 3-Dosen-Schema
15- bis 17-jährige Jungen und Mädchen



Auch **über 17-Jährige** können je nach individueller Lebensführung (z. B. Anzahl der Sexualpartner) von einer HPV-Impfung profitieren.

Die Impfung schützt vor einer Infektion mit den HPV-Typen, mit denen die betreffende Person bis zu diesem Zeitpunkt nicht infiziert ist.

Die Kostenübernahme der Impfung von über 17-Jährigen durch die Krankenversicherung muss vorab geklärt werden.